

Böhm zum ersten Mal Staatsmeister !



Schon am ersten Tag der Waldviertel-Rallye erfüllte sich für den Niederösterreicher Michael Böhm der Traum vom Titel in der Division II, seine Copilotin Katrin Becker ist bereits zum zweiten mal Staatsmeisterin.

So schnell kann es also gehen. Vor wenigen Wochen noch schwer verletzt im Spital und nun auf dem Thron. Für Michael Böhm endete seine persönliche Fahrt auf der Hochschaubahn der Gefühle am ersten Tag der Waldviertel-Rallye in Grafenegg, fast zu abrupt. Der Kampf um den Staatsmeistertitel in der Division II wurde vorzeitig zugunsten des Suzuki-Duos Michael Böhm/Katrin Becker entschieden, weil Titelkontrahent Peter Ebner vor der Sonderprüfung sechs von Brenntenberg nach Tautendorf mit heißgelaufenem Motor liegengeblieben ist. „Das ist irgendwie absurd“, fand Böhm erst gar keine Worte. „Nach meinem Motorradunfall habe ich schon gefürchtet, dass alles vorbei ist, dann kämpfst du dich zurück, um in einem echten Showdown noch mal alles zu riskieren – und urplötzlich stehst du da wie die Jungfrau mit einem Kind.“ Das wirkliche Glücksgefühl stellte sich erst mit Verzögerung ein. „Unfassbar, nun habe ich meinen ersten Staatsmeistertitel in der Tasche. Ich hätte ihn zwar lieber auf der Straße errungen, aber ehrlich gesagt nehm‘ ich ihn auch so.“ Weil er absolut verdient ist, die Rallye bis zu Ebners Ausfall ebenfalls in Böhm/Beckers schnellen Händen war. „Wir waren schon 14 Sekunden vorne, haben die Sache kontrolliert und waren auf Schotter einfach schneller.“

Was in Momenten des Triumphs nicht fehlen darf, aber im Überschwang oft vergessen wird, sind Worte des Danks. Böhm ist zu korrekt für so einen Lapsus: „Ich bedanke mich beim ganzen Team, angefangen von Max Zellhofer über seine Mechaniker-Crew, bei Suzuki Austria, bei meinem Onkel Christian Böhm, der immer tatkräftig zur Seite steht, bei Katrin (Becker), die einen genialen Job als Copilotin macht und nicht umsonst bereits zweifache Staatsmeisterin in dieser Kategorie ist. Last but not least gilt mein spezieller Dank aber auch den Ärzten im Landesklinikum Klagenfurt, die mich nach meinem Unfall wieder auf die Beine gebracht haben. Ohne sie könnte ich mein momentanes Glücksgefühl nicht genießen.“

Zur angekündigten Genussfahrt mutierte der zweite Tag der Waldviertel-Rallye 2013 für das nach dem freitägigen Ausfall von Titelkonkurrent Peter Ebner frischgebackene Staatsmeister-Duo Michael Böhm und Katrin Becker. Fast andächtig aber umso schneller ließen sie ihren Suzuki Swift Super 1600 am Samstag über die matschig-rutschigen Prüfungen rund um Grafenegg fliegen und holten den angestrebten Sieg in der 2WD-Wertung mit mehr als neun Minuten Vorsprung auf den in der ERC –Wertung zweitplatzierten Tschecken Patrik Rujbr. In der Österreicherwertung der Waldviertel-Rallye belegten Böhm/Becker den sensationellen dritten Platz.

Ein furioser Schlusspunkt hinter ein Jahr, das mit einem technischen Defekt bei der Jänner-Rallye begann, sich mit zwei Siegen (Wechseland, Waldviertel) und vier zweiten Plätzen (Lavanttal, Rebenland, Schneebergland und Weiz) fortsetzte – und schlussendlich sogar gänzlich an der Kippe stand, als nach einem schweren Motorradunfall im September sogar die Karriere des Niederösterreichers gefährdet schien. „Ich kann es noch gar nicht glauben, dass wir das doch noch geschafft haben“, ist Michael Böhm überwältigt

von der Gratulationswelle, die ihn und seine ebenfalls zu Meisterehren gelangte Copilotin Katrin Becker überschwemmte.

Beste Laune herrscht ob des großen Wurfs freilich auch im Suzuki-Lager. Teamchef Martin Zellhofer, der letztes Jahr ebenfalls den 2WD-Staatsmeistertitel einfahren konnte, ist erleichtert: „Wir haben das ganze Jahr über gegen wirklich schnelle Citroen´s kämpfen müssen. Am Ende haben wir uns aber durchsetzen können. Das ist nicht nur für Michael und Katrin ein ganz besonderer Erfolg, sondern auch für die Marke Suzuki. Zwei Staatsmeistertitel innerhalb von zwei Jahren lassen sich schon herzeigen. Ein paar graue Haare hat mir die Saison zwar gekostet, in Anbetracht des Endergebnisses war es mir das aber allemal wert.“

Endstand in der 2WD-Wertung nach der Waldviertel-Rallye:

1. Michael Böhm / Katrin Becker	Suzuki Swift 1600	2:15:15,8 Std
2. Daniel Wollinger / Bernhard Holzer	Opel Corsa	+6:10,5 Min
3. Christoph Leitgeb / Kurt Jabornig	Opel Corsa	+8:14,3 Min

Endstand in der österreichischen 2WD-Staatsmeisterschaft nach acht Läufen:

1. und damit Staatmeister Michael Böhm 112 Punkte
2. Peter Ebner 90
3. Daniel Wollinger 83